

Aufg. Steinbruch am südl. Rinderberg SSW von Nattheim

Status: schutzwürdig

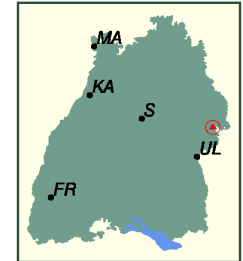
Land-/Stadtkreis: Heidenheim

Gemeinde: Heidenheim an der Brenz
 Gemarkung: Heidenheim

TK25-Nr.: 7327 Giengen a.d. Brenz
 R/H-Werte: 3590660 / 5394880

Literatur:

Geyer, O. F. u. Gwinner, M. P. (1984); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Am südlichen Rinderberg ca. 1.600 m südsüdwestlich der Ortsmitte von Nattheim wurden in einem kleinen Steinbruch Massenkalk (joMo) des obersten Oberjura abgebaut. Es handelt sich um flaserig absondernde Kalksteine, die zahlreiche Korallen und Riffschutt führen. Die Umgebung von Nattheim ist dafür bekannt, dass Fossilien in besonders guter Erhaltung gefunden werden können. Diese Fossilien sind silifiziert, d. h., der Kalkstein der Fossilien wurde durch Quarz ersetzt, weshalb sie sich einfach und unter Erhaltung selbst feinsten Strukturen mit verdünnter Salzsäure freilegen lassen. Auf diese Weise können Korallen vieler Arten, Muscheln, Brachiopoden, Seeigel, Schwämme und viele andere Lebewesen des damaligen Oberjurameers gefunden und freipräpariert werden. Besonders schöne Stücke sind im Nattheimer Korallen- und Heimatmuseum sowie im Riffmuseum, Gerstetten (wenig südlich außerhalb dieses Kartenblattes) zu bewundern.